

Sierra Metals Inc.: Produktionsergebnisse für das 1. Quartal 2019

15.04.2019 | [Business Wire](#)

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) („Sierra Metals“ oder das „Unternehmen“) freut sich, seine Produktionsergebnisse für das erste Quartal 2019 bekanntzugeben, einschließlich des bis dato höchsten vierteljährlichen Durchschnittes bei der Cusi-Mine in Mexiko.

Die Ergebnisse stammen von den drei Untertageminen von Sierra Metals in Lateinamerika: von der Mine Yauricocha mit mehreren Metallen in Peru sowie von der Kupfermine Bolivar und der Silbermine Cusi in Mexiko.

Höhepunkte der Produktion im ersten Quartal 2019

- Produktion von 0,7 Millionen Unzen Silber, eine Steigerung von 16 % gegenüber dem ersten Quartal 2018
- Produktion von 7,0 Millionen Pfund Blei, eine Steigerung von 10 % gegenüber dem ersten Quartal 2018
- Produktion von 1.986 Unzen Gold, eine Steigerung von 2 % gegenüber dem ersten Quartal 2018
- Produktion von 7,7 Millionen Pfund Kupfer, ein Rückgang von 4 % gegenüber dem ersten Quartal 2018
- Produktion von 16,4 Millionen Pfund Zink, ein Rückgang von 10 % gegenüber dem ersten Quartal 2018
- Produktion von 50,6 Millionen Pfund Zinkäquivalent, eine Steigerung von 7 % gegenüber dem ersten Quartal 2018
- Vierteljährlicher Rekorddurchsatz bei der Cusi-Mine in Mexiko
- Produktionsverluste im Rahmen des illegalen Streiks bei Yauricocha werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die jährliche Produktionsprognose des Unternehmens haben.

Das Unternehmen verzeichnete einen vierteljährlichen Rekorddurchsatz bei der Mine Cusi und den dritthöchsten vierteljährlichen Durchschnitt bei der Mine Bolivar, wodurch es die erfolgreichen Produktionssteigerungen 2018 in Mexiko fortsetzen konnte. Die konsolidierte Silberproduktion ist gegenüber dem ersten Quartal 2018 um 16 % auf 0,7 Millionen Unzen gestiegen, die Kupferproduktion ist um 4 % auf 7,7 % zurückgegangen, die Bleiproduktion ist um 10 % auf 7,0 Millionen Pfund gestiegen, die Zinkproduktion ist um 10 % auf 16,4 Millionen Pfund zurückgegangen und die Goldproduktion ist um 2 % auf 1.986 Unzen gestiegen.

Die Yauricocha-Mine verzeichnete im ersten Quartal 2019 infolge des illegalen Streiks, der am 19. März 2019 von Mitgliedern der Gewerkschaft der Bergbau- und Metallarbeiter von Minera Corona initiiert wurde, im Vergleich zum ersten Quartal 2018 einen Rückgang des Durchschnittes um 14 %. Dieser illegale Streik wurde am 12. April 2019 beigelegt, hatte jedoch einen Produktionsverlust von insgesamt zwölf Tagen im März 2019 zur Folge. Der normale Betrieb von Mine und Mühle wurde am 14. April 2019 wiederaufgenommen, und das Management ist der Ansicht, dass sich die Produktionsverluste infolge des Streiks nicht wesentlich auf die jährliche Produktionsprognose des Unternehmens auswirken werden. Trotz des Rückgangs beim Durchschnitt führten bei Yauricocha im ersten Quartal 2019 höhere Durchschnittsgehalte aller Metalle, mit Ausnahme von Gold, und höhere Gewinnungsraten für alle Metalle im Vergleich zum ersten Quartal 2018 zu einer Steigerung der produzierten Pfunde Zinkäquivalent um 3 %.

Bei Bolivar hob im ersten Quartal 2019 ein Rückgang der Durchschnittsgehalte von Kupfer um 14 % und geringfügig niedrigere Gewinnungsraten für Silber und Gold die Steigerung der Durchschnittsgehalte für Silber und Gold und die Steigerung der Gewinnungsraten für Kupfer wieder auf, was in einem Rückgang der produzierten Pfunde Kupferäquivalent um 7 % im Vergleich zum ersten Quartal 2018 resultierte. Bei Cusi erreichte der Durchschnitt im ersten Quartal 2019 ca. 815 Tonnen pro Tag (TPD), und das Unternehmen arbeitet weiter darauf hin, im zweiten Quartal 2019 die Marke von 1.200 TPD zu erreichen. Die Steigerung des Durchschnittes um 165 % im ersten Quartal 2019 resultierte in einer Steigerung der produzierten Unzen Silberäquivalent um 64 %, trotz niedrigerer Durchschnittsgehalte und Gewinnungsraten für alle Metalle.

Währenddessen treiben wir die Erschließung der Zone Santa Rosa de Lima, die höhere Durchschnittsgehalte aufweist, weiter voran.

Igor Gonzales, der President und CEO von Sierra Metals, kommentierte: „Das Unternehmen hat das Jahr 2019 mit soliden Produktionsergebnissen begonnen, trotz eines illegalen Streiks bei unserer Yauricocha-Mine. Dies ist teilweise auf die stärkere Performance unserer mexikanischen Minen – darunter die Rekordproduktion bei der Cusi-Mine, wo wir von den Vorteilen von Betriebsoptimierungsprogrammen profitieren – sowie auf die Anfangsphase der Mühlenerweiterung bei den Minen Cusi und Bolivar zurückzuführen. Das Unternehmen hat zudem Voruntersuchungen eingeleitet, die voraussichtlich Mitte 2019 abgeschlossen werden, um zukünftige operative Produktionssteigerungen zu analysieren und die Erschließung aller drei Minen fortzusetzen. Wir arbeiten zudem daran, die technischen Berichte nach NI 43-101 mit aktuellen Berichten auf den neuesten Stand zu bringen. Diese werden am Ende des zweiten Quartals 2019 für die Yauricocha-Mine und am Ende des vierten Quartals 2019 für die Bolivar- und die Cusi-Mine erwartet.

Wie oben erwähnt, kam es bei der Yauricocha-Mine zu einem illegalen Streik, der Auswirkungen auf die Produktion im ersten Quartal 2019 hatte. Auf das Jahr bezogen werden die Produktionsverluste jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die jährliche Produktionsprognose des Unternehmens haben. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen mit Experten von SRK an neuen Plänen für Sublevel-Caving- und Block-Caving-Techniken, mit denen der Betrieb optimiert und die Weiterentwicklung der gesamten Anlage fortgesetzt werden sollen.

Konsolidierte Produktionsergebnisse

Konsolidierte Produktion	3 Monate zum			Prognose 2019	
	Q1 2019	Q1 2018	Abweichung in %	Niedrig	Hoch
Produzierte Tonnen (mt)	568.401	557.710	2%		
Täglicher Durchsatz	6.496	6.374	2%		
Produzierte Unzen Silber (in 1.000)	691	594	16%	3.730	4.176
Produzierte Pfund Kupfer (in 1.000)	7.732	8.090	-4%	45.000	50.400
Produzierte Pfund Blei (in 1.000)	6.954	6.312	10%	25.500	28.600
Produzierte Pfund Zink (in 1.000)	16.421	18.214	-10%	72.400	81.100
Produzierte Unzen Gold	1.986	1.952	2%	8.100	9.000
Produzierte Unzen Silberäquivalent (in 1.000) ⁽¹⁾	3.988	4.394	-9%	19.478	21.812
Produzierte Pfund Kupferäquivalent (in 1000) ⁽¹⁾	21.767	23.445	-7%	107.035	119.858
Produzierte Pfund Zinkäquivalent (in 1000) ⁽¹⁾	50.562	47.209	7%	261.545	292.880

(1) Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfunde Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2019 wurden anhand

folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 0,94 \$/lb Pb, 1,23 \$/lb Zn, 1.305 \$/oz Au.

Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2018 wurden

anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,75 \$/oz Ag, 3,14 \$/lb Cu, 1,15 \$/lb Pb, 1,56 \$/lb Zn, 1.334 \$/oz Au.

Yauricocha-Mine, Peru

Die Yauricocha-Mine produzierte im ersten Quartal 2019 233.814 Tonnen, was einem Rückgang von 14 % gegenüber dem ersten Quartal 2018 entspricht. Der Rückgang des Durchsatzes ist auf den illegalen Streik zurückzuführen, der am 19. März 2019 von Mitgliedern der Gewerkschaft der Bergbau- und Metallarbeiter von Minera Corona initiiert wurde. Dieser illegale Streik wurde am 12. April 2019 beigelegt, hatte jedoch einen Produktionsverlust von insgesamt zwölf Tagen im März 2019 zur Folge. Der normale Betrieb von Mine und Mühle wird am 14. April 2019 wiederaufgenommen, und das Management ist der Ansicht, dass sich die Produktionsverluste infolge des Streiks nicht wesentlich auf die jährliche Produktionsprognose des Unternehmens auswirken werden.

Trotz des Rückgangs beim Durchsatz von Yauricocha im ersten Quartal 2019 führten höhere

Durchschnittsgehalte aller Metalle, mit Ausnahme von Gold, und höhere Gewinnungsraten für alle Metalle im Vergleich zum ersten Quartal 2018 zu einer Steigerung der Zinkäquivalent-Metallproduktion um 3 %. Die höheren Durchschnittsgehalte von Blei und Gewinnungsraten für Blei im ersten Quartal 2019 waren das Ergebnis einer Produktionssteigerung dieser kleinen Erzkörper (Cuerpos Chicos), die während des Quartals höhere Bleigehalte enthielten. Höhere Durchschnittsgehalte von Kupfer resultierten aus dem Einschluss bestimmter mit Kupfer angereicherter Zonen bei Esperanza, von polymetallischem Gold aus der Central Mine Zone und einem kleinen Einschluss von polymetallischem Gold von den Cuerpos Chicos.

Die erhebliche Steigerung der Durchschnittsgehalte von Silber, Kupfer und Blei und der Gewinnungsraten resultierte im ersten Quartal 2019 trotz des geringeren Durchsatzes in einer Steigerung der produzierten Unzen Silberäquivalent um 1 %, einer Steigerung der produzierten Pfund Kupfer um 4 % und einer Steigerung der produzierten Pfund Blei um 9 %.

Nachfolgend haben wir die Produktionsergebnisse der Yauricocha-Mine für das erste Quartal 2019 zusammengefasst:

Yauricocha-Produktion	3 Monate zum		
	Q1 2019	Q1 2018	Abweichung in %
Produzierte Tonnen (mt)	233.814	271.389	-14%
Täglicher Durchsatz	2.672	3.102	-14%
Silbergehalt (g/t)	63,51	59,52	7%
Kupfergehalt	1,00%	0,89%	13%
Bleigehalt	1,45%	1,24%	17%
Zinkgehalt	3,56%	3,45%	3%
Goldgehalt (g/t)	0,55	0,61	-9%
Silbergewinnung	77,23%	70,50%	10%
Kupfergewinnung	74,80%	70,22%	7%
Bleigewinnung	88,19%	81,51%	8%
Zinkgewinnung	89,51%	87,94%	2%
Goldgewinnung	18,09%	15,77%	15%
Produzierte Unzen Silber (in 1.000)	369	366	1%
Produzierte Pfund Kupfer (in 1.000)	3.863	3.727	4%
Produzierte Pfund Blei (in 1.000)	6.605	6.069	9%
Produzierte Pfund Zink (in 1.000)	16.421	18.144	-9%
Produzierte Unzen Gold	753	835	-10%
Produzierte Pfund Zinkäquivalent (in 1000) ⁽¹⁾	35.911	34.767	3%

(1) Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfunde Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2019 wurden anhand

folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 0,94 \$/lb Pb, 1,23 \$/lb Zn, 1.305 \$/oz Au.

Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2018 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:

16,75 \$/oz Ag, 3,14 \$/lb Cu, 1,15 \$/lb Pb, 1,56 \$/lb Zn, 1.334 \$/oz Au.

Bolivar-Mine, Mexiko

Die Bolivar-Mine verarbeitete im ersten Quartal 2019 263.238 Tonnen, was einer Steigerung von 1 % gegenüber dem ersten Quartal 2018 entspricht. Der durchschnittliche Tagesdurchsatz lag im ersten Quartal 2019 bei ca. 3.000 TPD, und das Unternehmen geht davon aus, dass während des zweiten Quartals 2019 3.600 TPD erreicht werden. Der Rückgang der Durchschnittsgehalte von Kupfer um 14 % und geringfügig niedrigere Gewinnungsraten für Silber und Gold hoben die Steigerung der Durchschnittsgehalte für Silber und Gold und die Steigerung der Gewinnungsraten für Kupfer wieder auf, was im ersten Quartal 2019 einen Rückgang der produzierten Pfunde Kupferäquivalent um 7 % im Vergleich zum ersten Quartal 2018 zur Folge hatte. Im Vergleich zum ersten Quartal 2018 ging die Kupferproduktion im ersten Quartal 2019 um 11 % auf 3.869.000 Pfund zurück, die Silberproduktion stieg um 8 % auf 130.000 Unzen, und die Goldproduktion stieg um 5 % auf 1.100 Unzen.

Die Erschließung und die Infrastrukturverbesserungen werden fortgesetzt, mit dem Ziel, den Durchsatz bei Bolivar in der zweiten Hälfte 2019 auf 4.000 TPD zu erhöhen. Während des restlichen Jahres 2019 liegt der Fokus auf den Erzkörpern Gallo Inferior, Mina de Fierro, Chimneys, Breccias und Gallo Superior. Ergänzungsbohrungen in den Gebieten Bolivar West und Gallo Inferior werden weiterhin durchgeführt, während der Fokus der Minenentwicklung auf den Zonen Gallo Inferior und Breccia liegen wird. Diese Aktivitäten werden das Unternehmen in die Lage versetzen, die Zahl der verfügbaren Abbauorte zu erhöhen, um den Durchsatz im Werk zu steigern.

Nachfolgend haben wir die Produktionsergebnisse der Bolivar-Mine für das erste Quartal 2019 zusammengefasst:

Bolivar-Produktion	3 Monate zum		
	Q1 2019	Q1 2018	Abweichung in %
Produzierte Tonnen (mt)	263.238	259.375	1%
Täglicher Durchsatz	3.008	2.964	1%
Kupfergehalt	0,81%	0,95%	-14%
Silbergehalt (g/t)	19,47	17,85	9%
Goldgehalt (g/t)	0,19	0,18	8%
Kupfergewinnung	82,24%	80,65%	2%
Silbergewinnung	79,14%	80,91%	-2%
Goldgewinnung	67,87%	70,94%	-4%
Produzierte Pfund Kupfer (in 1.000)	3.869	4.363	-11%
Produzierte Unzen Silber (in 1.000)	130	120	8%
Produzierte Unzen Gold	1.100	1.048	5%
Produzierte Pfund Kupferäquivalent (in 1000) ⁽¹⁾	5.083	5.450	-7%

(1) Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfunde Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2019 wurden anhand

folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 0,94 \$/lb Pb, 1,23 \$/lb Zn, 1.305 \$/oz Au.

Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2018 wurden

anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,75 \$/oz Ag, 3,14 \$/lb Cu, 1,15 \$/lb Pb, 1,56 \$/lb Zn, 1.334 \$/oz Au.

Cusi-Mine, Mexiko

Bei Cusi erreichte der Durchsatz im ersten Quartal 2019 ca. 815 Tonnen pro Tag (TPD), und das Unternehmen arbeitet weiter darauf hin, im zweiten Quartal 2019 die Marke von 1.200 TPD zu erreichen. Die Steigerung des Durchsatzes um 165 % im ersten Quartal 2019 resultierte in einer Steigerung der produzierten Unzen Silberäquivalent um 64 %, trotz niedrigerer Durchschnittsgehalte und Gewinnungsraten für alle Metalle. Währenddessen treiben wir die Erschließung der Zone Santa Rosa de Lima, die höhere Durchschnittsgehalte aufweist, weiter voran.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2018 stieg im ersten Quartal 2019 die Silberproduktion von 192.000 Unzen um 78 %, die Goldproduktion stieg von 133 Unzen um 94 % und die Bleiproduktion stieg von 349.000 Pfund um 44 %.

Ein überarbeiteter Minenbetriebsplan (Life of Mine, LOM) steht bei Cusi kurz vor der Fertigstellung, und ein aktualisierter Bericht nach NI 43-101 mit einer ersten Reservenschätzung für die Mine wird voraussichtlich im vierten Quartal 2019 abgeschlossen. Das Unternehmen erhöht die Mühlenbeschickung von der Zone Santa Rosa de Lima weiter, während ausgewählte Strukturen in dem älteren Teil der Mine abgebaut werden.

Nachfolgend haben wir die Produktionsergebnisse der Cusi-Mine für das erste Quartal 2019 zusammengefasst:

Cusi-Produktion	3 Monate zum		
	Q1 2019	Q1 2018	Abweichung in %
Produzierte Tonnen (mt)	71.349	26.945	165%
Täglicher Durchschnitt	815	308	165%
Silbergehalt (g/t)	105,27	143,47	-27%
Goldgehalt (g/t)	0,15	0,18	-12%
Bleigehalt	0,30%	0,48%	-39%
Zinkgehalt	0,32%	0,51%	-38%
Silbergewinnung	79,53%	86,69%	-8%
Goldgewinnung	37,53%	45,26%	-17%
Bleigewinnung	75,21%	84,21%	-11%
Zinkgewinnung	0,00%	23,44%	-100%
Produzierte Unzen Silber (in 1.000)	192	108	78%
Produzierte Unzen Gold	133	69	94%
Produzierte Pfund Blei (in 1.000)	349	243	44%
Produzierte Pfund Zink (in 1.000)	0	71	-100%
Produzierte Unzen Silberäquivalent (in 1.000) ⁽¹⁾	224	136	64%

(1) Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfunde Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2019 wurden anhand

folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 0,94 \$/lb Pb, 1,23 \$/lb Zn, 1.305 \$/oz Au.

Produzierte Unzen Silberäquivalent und produzierte Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für das erste Quartal 2018 wurden

anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,75 \$/oz Ag, 3,14 \$/lb Cu, 1,15 \$/lb Pb, 1,56 \$/lb Zn, 1.334 \$/oz Au.

Qualitätskontrolle

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemeldung wurden von Gordon Babcock, Professional Engineer (P. Eng.), Chief Operating Officer und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt.

Americo Zuzunaga, Bergbauingenieur (MAusIMM CP) und Vice President of Corporate Planning, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person (Competent Person) gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves qualifiziert ist.

Augusto Chung, Metallurgist (FAusIMM CP) und Berater von Sierra Metals, ist ein qualifizierter Sachverständiger und ein Chartered Professional, der als kompetente Person für metallurgische Prozesse qualifiziert ist.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein wachsendes Polymetall-Bergbauunternehmen mit Sitz in Kanada, dessen Produktion aus der Mine Yauricocha in Peru und den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Steigerung des Produktionsvolumens und die Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch viele weitere vielversprechende „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten bei allen drei Minen in Peru und Mexiko, die in der Nähe der bestehenden Minen gelegen sind. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die längerfristige Explorationsaktivitäten ermöglichen und Wachstumspotenzial im Bereich Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der

Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „SMT“ und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung:

Web: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc](https://www.linkedin.com/company/sierrametals)

Contact

Um weitere Informationen über Sierra Metals zu erhalten, besuchen Sie bitte www.sierrametals.com oder wenden Sie sich an:

Mike McAllister, Vice President, Corporate Development
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

oder Gordon Babcock, Chief Operating Officer
Sierra Metals Inc.
+ 1 (416) 366-7777

oder Igor Gonzales, President und CEO
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen „zukunftsgerichtete Informationen“). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem insbesondere Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in künftigen Zeiträumen, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insoweit als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen künftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie „erwartet“, „geht davon aus“, „plant“, „voraussichtlich“, „schätzt“, „nimmt an“, „beabsichtigt“, „Strategie“, „Ziele“, „Potenzial“ oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Handlungen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „sollten“ oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, darunter für die Bergbauindustrie typische Risiken wie Umweltgefährdungen, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überschwemmungen, Arbeitskämpfe, Explosionen, Einstürze, Witterungsbedingungen und kriminelle Aktivitäten; Schwankungen der Rohstoffpreise; höhere Betriebs- und/oder Kapitalkosten; fehlende Infrastruktur; die Möglichkeit, dass die zukünftigen Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Risiken in Verbindung mit der Schätzung von Mineralressourcen und den geologischen Gegebenheiten, dem Erzgehalt und der Kontinuität von Mineralvorkommen und der Unfähigkeit, Reserven zu ersetzen; Preisschwankungen bei den Rohstoffen, die das Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit verwendet; Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten im Ausland; Änderungen von Gesetzen oder Richtlinien, der Besteuerung im Ausland, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, die erforderlichen staatlichen Genehmigungen einzuholen; Risiken in Bezug auf bestehende Kreditverbindlichkeiten; Probleme in Bezug auf das Eigentumsrecht an den Konzessionsgebieten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit Umweltvorschriften; Prozessrisiken; Risiken im Zusammenhang mit unversicherten Gefahren; die Auswirkungen des Wettbewerbs; die Volatilität des Kurses

der Wertpapiere des Unternehmens; globale finanzielle Risiken; die Unfähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden; potenzielle Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit einer beherrschenden Gruppe von Aktionären, Abhängigkeit von Dritten; Unterschiede bei der Berichterstattung zu Mineralreserven und -ressourcen zwischen den USA und Kanada; potenzielle Verwässerungstransaktionen; Fremdwährungsrisiken; Risiken in Verbindung mit Konjunkturzyklen; Liquiditätsrisiken; die Stützung auf interne Kontrollsysteme; Kreditrisiken, darunter Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vereinbarungen in Bezug auf die Fazilität des Unternehmens mit der Banco de Credito del Peru (BCP); die Unsicherheit von Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, die Mine Bolivar und die Mine Cusi und sonstige Risiken, die in den Berichten des Unternehmens an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die US-amerikanische Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission („SEC“) aufgeführt sind; diese Unterlagen sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov verfügbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Hinweis bezüglich Reserven- und Ressourcenschätzungen: Sämtliche Reserven- und Ressourcenschätzungen, die vom Unternehmen gemeldet wurden, wurden gemäß dem Canadian National Instrument 43-101 und dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining and Metallurgy berechnet. Diese Normen weichen deutlich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) ab. Die Unterschiede zwischen diesen Normen werden in den von uns bei der SEC eingereichten Unterlagen erörtert. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20190415005829/de/>*

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69394--Sierra-Metals-Inc.--Produktionsergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2019.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).